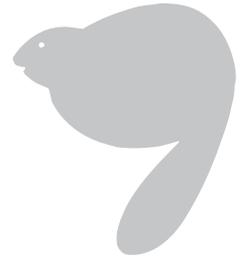


Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt
48. Jahrgang • 2011 • Heft 1 + 2: 50–75



Informationen

Übersicht der im Land Sachsen-Anhalt nach Naturschutzrecht geschützten Gebiete und Objekte und Informationen zu im Jahr 2010 erfolgten Veränderungen

INGE HASLBECK

Gemäß § 18 Abs. 1 NatSchG LSA wird im Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, der Fachbehörde für Naturschutz, ein Naturschutzregister für das Land Sachsen-Anhalt geführt.

Die Fachdaten für die nach Naturschutzrecht geschützten Gebiete und Objekte des Landes Sachsen-Anhalt werden mit den Naturschutzbehörden jeweils zum Jahresende abgeglichen.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine statistische Übersicht der nach Naturschutzrecht geschützten Gebiete und Objekte des Landes Sachsen-Anhalt mit Stand 31.12.2010.

Änderungen im Bestand der Schutzgebiete nach Landesrecht im Jahr 2010

1 Naturschutzgebiete (NSG)

Die Bergbaufolgelandschaft Kayna-Süd wurde im November 2010 als Naturschutzgebiet verordnet. Das Naturschutzgebiet erstreckt sich über eine Fläche von 350 ha. Im Naturschutzgebiet liegt das 222 ha große Vogelschutzgebiet (EU SPA) Bergbaufolgelandschaft Kayna-Süd, ein bedeutendes Nahrungs-, Brut-, Rast- und Überwinterungsgebiet seltener und bestandsbedrohter Vogelarten. Um diese Zielstellung zu erreichen, soll der noch vorhandene Offenlandcharakter eines großen Teils der NSG-Fläche durch ein Beweidungsmanagement erhalten werden, während sich die Uferbereiche ungestört natürlich entwickeln können. Aufforstungs- und Begrünungsmaßnahmen sollen langfristig zu einem naturnahen Waldbestand führen.

2 Landschaftsschutzgebiete (LSG)

Die Anzahl der Landschaftsschutzgebiete Sachsen-Anhalts blieb im Jahr 2010 unverändert. Die durch die LSG geschützte Fläche hat sich jedoch durch Flächenentlassungen im Vergleich zum vergangenen Jahr leicht verringert, von 680.508 ha (2009) auf 680.499 ha (2010).

3 Hinweise zu Pflege- und Entwicklungsplänen, Managementplänen, Gutachten und anderen Arbeiten mit Bezug zu Schutzgebieten

Das im Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt geführte Archiv wissenschaftlicher Arbeiten zu Schutzgebieten wird laufend aktualisiert. Es liegt zurzeit eine Liste mit 357 erfassten Pflege- und Entwicklungsplänen, Gutachten und anderen Arbeiten mit Bezug zu Schutzgebieten vor. Diese Liste kann unter folgender Internet-Adresse eingesehen werden:

http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/fileadmin/Elementbibliothek/Bibliothek_Politik_und_Verwaltung/Bibliothek_LAU/Naturschutz/Schutzgebiete/Dateien/pep.pdf.

Darüber hinaus sind die Managementpläne (MMP) für die NATURA 2000-Gebiete im Internet unter folgender Adresse verfügbar: <http://www.sachsen-anhalt.de/index.php?id=45444>.

Anschrift der Autorin

Inge Haslbeck
Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Fachbereich Naturschutz
Reideburger Str. 47 · 06116 Halle (Saale)
E-Mail: inge.haslbeck@lau.mlu.sachsen-anhalt.de

Geschützte Gebiete und Objekte	Anzahl	Fläche ⁷ [ha]	Landesfläche ⁸ [%]
Schutzgebiete nach internationalem Recht			
FFH-Gebiete (FFH) ¹	265	179.726	8,77
Europäische Vogelschutzgebiete (SPA)	32	170.611	8,32
Feuchtgebiete internationaler Bedeutung (FIB)	3	15.134	0,74
Schutzgebiete nach Landesrecht			
Naturschutzgebiete (NSG)	196	64.196	3,13
Einstweilig sichergestellte Erweiterungen bestehender NSG	0	0	0
Einstweilig sichergestellte NSG	0	0	0
Nationalparke (NP)	1	8.927	0,44
Kernzonen / Totalreservate (TR)			
– im NP	14	2.914	0,14
– in 33 bestehenden NSG	61	4.637	0,23
Biosphärenreservate (BR) ⁹	3	155.858	7,60
Landschaftsschutzgebiete (LSG) ²	82	680.499	33,20
Einstweilig sichergestellte Erweiterungen bestehender LSG	0	0	0
Einstweilig sichergestellte LSG	2	14.102	0,69
Naturparke (NUP)	6	460.808	22,48
Naturdenkmale			
– flächenhafte Naturdenkmale (NDF) ³ und Flächennaturdenkmale (FND) ⁴	859	–	–
– Einzelobjekte (ND)	1.844	–	–
Einstweilig sichergestellte Naturdenkmale			
– NDF ³	1	–	–
– ND	1	–	–
Geschützte Landschaftsbestandteile (GLB) ⁵	58	2.269	0,11
Einstweilig sichergestellte GLB	3	3.190	0,16
Baumschutzverordnungen und -satzungen (BA) ⁶	396	–	–
Einstweilig sichergestellte BA ⁶	0	–	–
Geschützte Parks (GP) ⁴	201	–	–
Schutzgebiete und -objekte im Verfahren nach § 15 NatSchG LSA			
Naturschutzgebiete (NSG)	2	4.209	–
Biosphärenreservate (BR)	0	0	–
Landschaftsschutzgebiete (LSG)	4	47.093	–
Naturparke (NUP)	0	0	–
Naturdenkmale (NDF, ND)	3	–	–
Geschützte Landschaftsbestandteile (GLB)	8	120	–

Anmerkung zur Tabelle 1:

Durch die zahlreichen Überlagerungen von Schutzgebietskategorien auf derselben Fläche (z. B. SPA/ FIB/ NSG/ BR/ LSG/ NDF/ FND) kann die geschützte Gesamtfläche Sachsen-Anhalts nicht durch Addition der Einzelpositionen dieser Tabelle ermittelt werden.

- 1 Entscheidung der Kommission gemäß der Richtlinie 92/43/EWG des Rates zur Verabschiedung einer ersten aktualisierten Liste von Gebieten von gemeinschaftlicher Bedeutung in der atlantischen biogeografischen Region vom 12.11.2007 – Aktenzeichen K(2007) 5396 und in der kontinentalen biogeografischen Region vom 13.11.2007 – Aktenzeichen K(2007) 5403. – Amtsblatt der Europäischen Union. – 51(2008)L12 vom 15.01.2008, S. 1 und 383.
- 2 Die Ausgrenzung der Gebiete innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile aus den bis 1990 unter Schutz gestellten LSG sowie Flächenentlassungen aus LSG sind in der Größenangabe nur dann berücksichtigt, wenn die entsprechende Größe Bestandteil der Verordnung ist.
- 3 nach dem 01.07.1990 (Inkrafttreten des BNatSchG in den neuen Bundesländern) ausgewiesen
- 4 vor dem 01.07.1990 unter Schutz gestellt
- 5 darunter GLB ohne Flächenangaben
- 6 Unter dem Kürzel „BA“ werden ab 2002 die Baumschutzverordnungen und -satzungen nach § 15 (1) 3 NatSchG LSA gesondert geführt.
- 7 alle Flächenangaben ab 2002 per GIS ermittelt, für einige Schutzgebietskategorien (FND, GP, ND, BA) sind keine Flächenangaben möglich
- 8 Landesfläche = 20.500 km²
- 9 Mit der Erklärung des BR „Mittellelbe“ im Februar 2006 hat Sachsen-Anhalt aktuell zwei Biosphärenreservate an der Elbe. Auf einer Fläche von ca. 43.000 ha überlagern sich dort die beiden Biosphärenreservate „Mittellelbe“ und „Mittlere Elbe“!

Tab. 1: Statistische Übersicht der im Land Sachsen-Anhalt nach Naturschutzrecht geschützten Gebiete und Objekte. Stand: 31.12.2010.